

## LES TROIS ROIS



## Grosses Hotel – Grosse Geschichte

Über das Les Trois Rois gibt es unzählige Geschichten. Napoléon, die Queen Elisabeth II., Pablo Picasso, Thomas Mann und viele mehr haben die exklusive Gastfreundschaft im Basler Grandhotel genossen. Und solange die drei Könige ihren Platz hoch oben an der Fassade innehalten, werden noch viele berühmte Namen im Gästebuch des Les Trois Rois ihren Eintrag finden.

Grand Hotel LES TROIS ROIS  
Blumenrain 8 | CH-4001 Basel | Switzerland  
T +41 61 260 50 50 | F +41 61 260 50 60 | [info@lestroisrois.com](mailto:info@lestroisrois.com)  
[www.lestroisrois.com](http://www.lestroisrois.com)



# Erste Erwähnung

Die Herberge «Drei Könige» oder «Zu den Drei Königen» am Blumenrain 8 in Basel ist 1681 erstmals belegt. Sie steht nahe an den Personen- und Warenverkehrsadern zu Wasser und zu Land, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schiffflände.



Das Salzhaus und der Salzturm von der Schiffflände aus. Dahinter der Gasthof zu den Drei Königen (vor 1830).

## Königlicher Name

«Drei Könige» ist ein beliebter Name für Gast- und Wirtschaftshäuser in der Nähe von Handelswegen. Dieser erinnert an die Weisen aus dem Morgenland in der Weihnachtsgeschichte, im Volksmund «Kaspar, Melchior und Balthasar» genannt – oder eben: «die drei heiligen Könige».



Ansicht des alten Gasthofs mit den drei Königsfiguren, nach 1833.

## Reiche Geschichte

Das Hotel gilt seit jeher als «Herrenherberge». Alles was Rang und Namen hat, traf sich im «Drei Könige». Die Basler Aristokratie hält dort ihre Familienanlässe ab. An der vornehmsten Adresse Basels finden bedeutende Staatsempfänge statt. Gekrönte Häupter, Diplomaten, Kaufleute und herausragende Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kultur logieren im «Drei Könige». Im Lauf der Jahrhunderte vereinigen die Besitzer des Gasthauses verschiedene Gebäude,

meist ehemalige Adelssitze. 1841/42 erstet der reiche Schneidermeister Johann Jakob Senn die Liegenschaften. Senn lässt die Häuser niederreißen. Nach den Plänen des Basler Architekten Amadeus Merian lässt Senn das Hotel «Des Trois Rois» bauen. Dessen Fassade und Umriss sind bis heute bestimmend.

## Eine neue Epoche

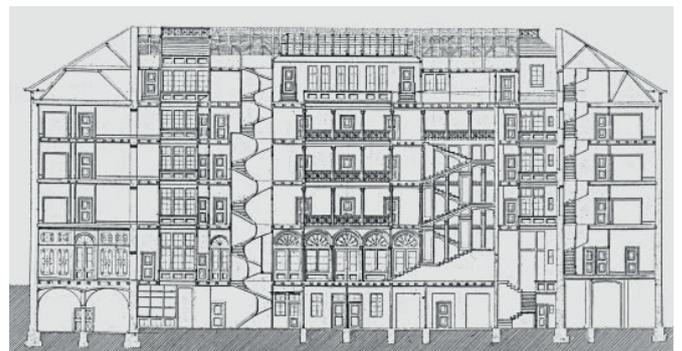
Am 16. Februar 1844 wird das Hotel «Des Trois Rois» eröffnet. Verschiedene Besitzer führen das inzwischen weltberühmte Haus mit grossem Erfolg. 1936 bricht eine neue Ära an: Die Eigentümer stellen Direktoren ein und führen das Hotel nicht mehr selber. Das Haus wird immer wieder teilumgebaut. 1976 übernimmt die Gesellschaft des französischen Comte Guy de Boisrouvray das «Des Trois Rois». Seine Tochter verkauft es im Jahr 2000 an die Richmond-Gruppe.



Ansicht des Hotels von 1844.

## Umfassende Renovation

2004 erwirbt der Unternehmer Dr. h.c. Thomas Straumann das geschichtsträchtige Hotel. Nach denkmalpflegerischen Kriterien lässt er es renovieren und in die Zeit um 1844 zurückbauen. Gleichzeitig erhält das Hotel eine mit modernstem Luxus ausgestattete Infrastruktur für anspruchsvolle Gäste, wie es sich für eines der führenden Hotels in der Schweiz gehört. Am 20. März 2006 wird das traditionsreichste Hotel Basels, fortan Les Trois Rois genannt, feierlich wiedereröffnet.



# Meilensteine

**1681**

Erste Erwähnung der Herrenherberge «Drei Könige».

**1754**

Der Wirt Johann Christoph Im Hof lässt an der Fassade des Gasthofs drei hölzerne Königsfiguren als Wirtshauszeichen anbringen.

**1797**

General Napoléon Bonaparte steigt auf der Durchreise im «Drei Könige» ab. Er wird mit einem glänzenden Staatsempfang geehrt.

**1798**

Während der französischen Herrschaft sind Könige unerwünscht. Der Gasthof wird vorübergehend in «Zu den drei Bildern» oder «Hotel aux trois magots» umbenannt.

**1841**

Schneidermeister Johann Jakob Senn erstet den Gasthof «Drei Könige».

**1842**

Senn lässt den alten Gasthof abbrechen und beauftragt den Basler Architekten Amadeus Merian mit dem Projekt, einen Neubau zu errichten.

**1844**

Am 16. Februar wird das neue Hotel «Des Trois Rois» eröffnet. Ein schlichter klassizistischer Stil zeichnet den wohl proportionierten Baukörper aus.

**1897**

Der österreichische Schriftsteller Theodor Herzl wohnt vom 26.–29. August im Hotel «Drei Könige». Während des 1. Internationalen Zionistenkongresses in Basel legt er den Grundstein zur Schaffung des Staates Israel.

**1915**

Der südliche Teil des Hotels (Blumenrain 2) wird an die Kantonalbank verkauft und für deren Zwecke umgebaut.

**1938**

Auszug der Kantonalbank. Der Verkehrsverein bezieht den Kopfbau an der Schiffflände.

**1941/42–1972**

Direktor Alfred Kienberger prägt das «Hotel «Drei Könige am Rhein/Hôtel des Trois Rois». Er führt es nach dem Krieg wieder zu internationalem Ruf.

**2004**

Der Unternehmer Dr. h.c. Thomas Straumann erwirbt das «Drei Könige» und den südlichen Teil am Blumenrain 2. Er lässt das Haus mit grossem Aufwand nach denkmalpflegerischen Kriterien durch den Basler Architekten Christian Lang restaurieren, einzelne Bereiche nach den Originalplänen rückbauen und rekonstruieren. Im Kopfbau am Blumenrain 2 entstehen durch die Erweiterung zusätzliche Zimmer, ein grosser Ballsaal, Bankett- und moderne Tagungsräume.

**2006**

Wiedereröffnung des Grand Hotels Les Trois Rois am 20. März 2006.



# Berühmte Gäste im Grand Hotel Les Trois Rois

*Das Les Trois Rois genießt einen hervorragenden Ruf. Die Liste von berühmten Persönlichkeiten, die schon hier logiert haben, würde Bücher füllen. Eine kleine Auswahl sei trotzdem erwähnt:*

## Angehörige von Adelshäusern

Elisabeth Königinmutter von Belgien  
Prinz Rainier von Monaco  
König Faruk von Ägypten  
König Feisal II. von Irak

Bernhard Prinz der Niederlande  
Königin Elizabeth II. von Grossbritannien  
Kaiserin von Japan

## Komponisten/Musiker

Felix Mendelssohn Bartholdy  
Franz Liszt  
Richard Wagner  
Robert und Clara Schumann  
Gustav Mahler  
Herbert von Karajan

Duke Ellington  
Ella Fitzgerald  
Bob Dylan  
The Rolling Stones  
Bryan Adams

## Politiker

Willy Brandt  
Lothar Späth  
Helmut Schmidt  
Valéry Giscard d'Estaing

Jang Tse Ming  
Franz Vranitzky  
Dalai Lama

## Künstler

Pablo Picasso  
Marc Chagall  
Rauschenberg

Jean Tinguely  
Niki de Saint-Phalle  
Daniel Spoerri

## Militärs

General Napoléon Bonaparte  
General Henri Dufour  
General Ulrich Wille

General Henri Guisan  
Feldmarschall Mannerheim  
Feldmarschall Montgomery of Alamein